

Sonntag, 26. Oktober 2015 – 15:00 Uhr



1 : 2
(0 : 1)



TSV Paunzhausen

SV Oberhaidlfing / Abens

Auch dieser Sonntag hielt, wie schon das Heimspiel am vergangenen Wochenende gegen Attenkirchen, ein Spiel gegen den aktuellen Klassenprimus für uns bereit. Mit einer engagierten Mannschaftsleistung, Kampf und Zusammenhalt wollten wir die Punkte aus Paunzhausen mitnehmen.

Das Spiel begann gleich so wie wir es uns vorgestellt hatten. Die Heimmannschaft wurde früh attackiert und hatte so oft nur die Gelegenheit den Ball in der Abwehrreihe hin und her zu schieben, doch durch diszipliniertes Auftreten und kluges Verschieben ließen wir uns dadurch nicht aus der Reserve locken. Hatten wir uns dann den Ball erkämpft, ging es schnell und oft mit direktem Passspiel nach vorne. Zahlreiche Torabschlüsse kamen hierdurch zu Stande, wobei noch keiner seinen Weg ins Ziel fand. In der 41. Spielminute folgte dann eine kuriose Situation. Nach einem Foul an Patrick Domani schnappte sich Sebastian Kaindl an der Auslinie den Ball, legte ihn sich zurecht und brachte den Ball gefährlich vor den Kasten. Der Paunzhauser Torwart sprang am Ball vorbei und somit konnten wir mit einer 1:0 Führung in die Halbzeitpause gehen.

Die zweite Halbzeit startete dann ziemlich unglücklich. Nach einem Ballverlust in der Vorwärtsbewegung kam der Spitzenreiter dann zum zwischenzeitlichen 1:1. Doch wir steckten nicht auf: Nach vorne konnte man sich einige Chancen erarbeiten, doch es blieb Matthias Ziegltrum vorbehalten uns in der 65. Spielminute durch einen satten Volleyschuss wieder in Front zu bringen. Paunzhausen drängte danach noch auf den Ausgleich, doch Nikolas Huber konnte auch an diesem Sonntag wieder zeigen, welcher gute Torwart er ist. Eigene Konterchancen blieben in der Schlussphase ungenutzt. Als der Schlusspfiff des guten Unparteiischen ertönte, war die Erleichterung groß.

„Ein sehr schnelles, temporeiches Spiel. Im ersten Durchgang waren wir die bessere Mannschaft, gehen verdient mit 1:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit war Paunzhausen überlegen, aber nach dem 1:1 haben wir uns wieder gefangen. Ich denke, der Dreier geht in Ordnung“, so Spartenchef Werner Diemaier.

Tore:

S. Kaindl (41.)

M. Ziegltrum (65.)

Karten:

M. Kaindl (58.) gelb

M. Grabichler (86.) gelb

Aufstellung:

9 – A. Geltl

11 – S. Kaindl

10 – M. Ziegltrum

2 – P. Domani

7 – J. Ziegltrum

6 – M. Kaindl

8 – T. Doleschel

3 – M. Grabichler

4 – A. Neumaier (C)

5 – A. Lippert

19 – N. Huber

12 – F. Kaindl , **13** – M. Diemaier, **14** – L. Glatt